

Baustellen in den Stadtteilen

14.8.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Köln-Innenstadt: Mindestfahrbahnbreite in der Weißenburgstraße.

Bei einer Feuerwehr-Testfahrt am Freitag, 7. August 2026, wurde festgestellt, dass parkende Fahrzeuge auf der Weißenburgstraße (zwischen Melchiorstraße und Neusser Straße) die Durchfahrt, notwendige Wendemanöver und den Einsatz großer Einsatzfahrzeuge erheblich erschweren oder unmöglich machen. Daher muss die Stadt Köln das Parken auf der Fahrbahn in diesem Abschnitt teilweise untersagen. Grundlage ist § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO, wonach das Halten und Parken an engen oder unübersichtlichen Straßenstellen verboten ist. Ab **Montag, 17. August 2026**, werden an den betroffenen Stellen auf einer Straßenseite sowie im Bereich der erforderlichen Wendefahrten Haltverbotsschilder aufgestellt. Insgesamt sind 45 Parkplätze betroffen. Das sind aufgrund der Verbesserung der Wendemöglichkeiten fünf Plätze mehr als in der ursprünglichen Ankündigung vom Mai 2025 vorgesehen. Gleichzeitig wird das Bewohnerparken im Agnesviertel I (AGN I) neu geordnet. Um den hohen Parkdruck zu verringern, plant die Stadt, deutlich mehr Stellplätze ausschließlich für Anwohner*innen mit Bewohnerparkausweis zu reservieren.

[Weitere Informationen zum Parken](#)

Köln-Niehl: Arbeiten an der Niehler Hafenbrücke

Die Stadt Köln prüft im Rahmen einer Hauptprüfung von **Montag, 17. August, bis Freitag, 21. August 2026**, jeweils von **9 bis 15 Uhr** die Niehler Hafenbrücke. Bei der Prüfung kommt ein sogenanntes Untersichtgerät zum Einsatz. Die Brücke kann jederzeit in beide Richtungen passiert werden, im Aufstellbereich des Untersichtgeräts kann es dabei zu kurzzeitigen Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr kommen.

Köln-Ehrenfeld: Schlaglochbeseitigung stadtauswärts auf der K 4

Die Stadt Köln repariert von **Montag, 17. August, bis Freitag, 21. August 2026**, täglich von **9 bis 15 Uhr**, Fahrbahnschäden auf der K 4 zwischen Innere Kanalstraße und dem Tunnel Herkulesstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts/Autobahn 57. Auf der Fahrbahn gibt es mehrere Bereiche, an denen sich Schlaglöcher häufen. Diese werden nacheinander instandgesetzt. Dafür wird die Fahrbahn teilweise eingeengt. Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeleitet.

Köln-Innenstadt: Fahrbahnabsackung - Bremer Straße Richtung Hansaring gesperrt

Die Stadt Köln hat aufgrund einer Fahrbahnabsackung auf der Bremer Straße (Höhe Hausnummer 2), die Bremer Straße in Richtung Hansaring voll gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage kann genutzt werden. Der Verkehr zum Hansaring wird über Maybachstraße und Ritterstraße umgeleitet. Dafür wurden Poller an der Einmündung Maybachstraße/Ritterstraße entfernt. Die Arbeiten zur Beseitigung der Absackung sollen bis **Mittwoch, 19. August 2026**, erfolgen.

Köln-Bickendorf: Sanierung und fahrradfreundliche Neugestaltung der Feltenstraße

Die Stadt Köln saniert zurzeit die Fahrbahn der Feltenstraße zwischen Rochusstraße und Äußere Kanalstraße sowie den Stichweg Äußere Kanalstraße. Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Für den

Einbau der Fahrbahndecke werden die Feltenstraße zwischen Äußere Kanalstraße und Rochusstraße sowie der Stichweg Äußere Kanalstraße 75-75b von **Mittwoch, 19. August, bis Samstag, 22. August 2026**, voll gesperrt. Anschließend folgen für Markierungs- und Restarbeiten **bis Freitag, 28. August 2026**, jeweils von **7 bis 18 Uhr**, weitere Vollsperrungen. Während der Arbeiten gelten in den betroffenen Straßen Halteverbote. Die anliegenden Grundstücke sind nur zu Fuß erreichbar. Die beiden Behindertenstellplätze werden auf den Parkplatz an der Äußere Kanalstraße verlegt. Fußgänger*innen können die Baustelle jederzeit passieren. Der übrige Verkehr wird umgeleitet. Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge sowie die Müllabfuhr sind jederzeit gewährleistet. Mit Abschluss der Maßnahme wird die Feltenstraße gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld fahrradfreundlich umgestaltet und als Fahrradstraße ausgewiesen sein

[Weitere Informationen](#)

Köln-Innenstadt/Deutz: Messungen an der Severinsbrücke

Die Stadt Köln führt am **Sonntag, 23. August 2026**, Messungen und eine Belastungsprobe im Rahmen des Bauwerksmonitorings an der Severinsbrücke durch. Dabei wird festgestellt, wie stark die Brücke tatsächlich belastet wird. Dafür muss die Brücke von **11 bis 19.30 Uhr** für den Kfz-Verkehr in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Nach Auswertung und Einarbeitung in die laufende Nachrechnung liefert das Bauwerksmonitoring wertvolle Erkenntnisse zu den Traglastreserven der Strombrücke. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Der Stadtbahnbetrieb sowie der Fuß- und Radverkehr sind nicht betroffen.

Köln-Innenstadt: Vollsperrung aufgrund der Sanierung der Straße "An der Eiche"

Die Stadt Köln saniert von **Montag, 24. August, bis Samstag, 19. September 2026**, die Straße "An der Eiche". Dafür muss die Straße voll gesperrt werden. Die Durchfahrt zwischen den angrenzenden Straßen Achterstraße, Dreikönigenstraße, Im Ferkulum, Severinskloster und Hirschgäßchen ist dann nicht mehr möglich. Eine Umleitung für den Kfz- und Radverkehr wird ausgeschildert. Der Fußverkehr kann die Baustelle passieren. Die Anlieger*innen werden separat informiert. Die folgenden Bushaltestellen der KVB-Linien 106 und 132 werden auf die Severinstraße verlegt:

- Ersatzhaltestelle Rosenstraße auf der Severinstraße 97-99
- Ersatzhaltestelle Severinskirche auf der Severinstraße 33
- Ersatzhaltestelle Chlodwigplatz auf der Severinstraße 7-9

Köln-Lindenthal: Mehr Platz für Fußgänger*innen in der Landgrafenstraße

Auf der östlichen Seite der Landgrafenstraße hat die Stadt Köln den Gehweg erneuert und neugestaltet. Zwischen der Dürener Straße und Hausnummer 82 wurde der alte Asphalt durch Gehwegplatten ersetzt. Rund um die großen Bäume war das wegen der Wurzeln nicht möglich. Dort wurde stattdessen eine robuste, wasserdurchlässige Decke eingebaut. Das bestehende angeordnete Längsparken findet nun hälftig auf der Fahrbahn statt und ist entsprechend markiert. Es sind keine Parkplätze entfallen. Unerlaubt quer parkende Autos hatten vorher immer wieder zu Behinderungen für Fußgänger*innen gesorgt. Zusätzlich hat die Stadt Köln Abstellbügel für Fahrräder auf den Flächen zwischen den parkenden Autos und dem Gehweg eingerichtet. So wird das nicht erlaubte Querparken unterbunden und der Gehweg bleibt barrierefrei. Durch das neu positionierte Parken ist die Fahrbahn leicht verengt, was zu einer Verkehrsberuhigung auf der Landgrafenstraße beiträgt.

[Weitere Informationen zu Straßenbaustellen](#)Stadt Köln - Amt für Presse- und ÖffentlichkeitsarbeitRobert Baumanns

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/baustellen-den-stadtteilen-126>